

Tabaksteuer bringt Bielefelder Hauptzollamt 14 Milliarden Euro - Bilanz vorgestellt

Das Hauptzollamt Bielefeld verzeichnet Rekord-Einnahmen von über 16 Milliarden Euro im Jahr 2023. Tabaksteuer bildet den Großteil. Erfahren Sie mehr über die Bekämpfung von Drogenschmuggel und Schwarzarbeit.

Rekordsumme: Bielefelder Hauptzollamt erzielt Einnahmen in Milliardenhöhe

Das Hauptzollamt in Bielefeld hat im letzten Jahr beeindruckende 16,5 Milliarden Euro an Einnahmen verzeichnet, wovon über 14 Milliarden Euro allein aus der Tabaksteuer stammen. Diese Zahlen belegen die herausragende Leistung des Zollamtes in der Region und zeigen, wie wichtig dessen Arbeit für die Finanzierung von Bundes-, Landes- und EU-Etats ist. Tatsächlich stammen rund 4% der gesamten Bundessteuereinnahmen vom Hauptzollamt in Bielefeld.

Effektive Maßnahmen gegen Drogenschmuggel und Schwarzarbeit

Das Hauptzollamt Bielefeld ist nicht nur für die Eintreibung von Steuern zuständig, sondern auch für die Bekämpfung von Straftaten wie Drogenschmuggel und Schwarzarbeit. Im vergangenen Jahr konnten die Zollbeamten erfolgreich diverse Fälle aufklären und unter anderem 190 Kilogramm Marihuana, 28 Kilogramm Rohopium und fast 3 Kilogramm Kokain sicherstellen. Durch gezielte Kontrollen wurden zudem Schwarzarbeitsfälle in Höhe von knapp 29 Millionen Euro

aufgedeckt.

Die Arbeit des Hauptzollamtes in Bielefeld ist von großer Bedeutung für die regionale Wirtschaft und Sicherheit. Durch ihre effektiven Maßnahmen tragen sie dazu bei, illegale Machenschaften zu unterbinden und die öffentlichen Kassen zu stärken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)